

MdB Willi Brase würdigt Patenschaftsarbeit der Seniorenbüros

Zum Abschluss der Besuche aller 17 Standorte des Projekts „Alt für Jung Patenschaften“ kamen BaS-Geschäftsführerin Gabriella Hinn und Koordinator Erik Rahn in Neunkirchen mit den dortigen Aktiven zusammen. Es nahmen auch die Verantwortlichen der Initiative „ALTERAktiv“ aus dem benachbarten Siegen teil. Die Beteiligten freuten sich über die Anwesenheit von MdB Willi Brase, der seinen Wahlkreis in der Region hat.

Wie zuvor an den anderen Standorten, ging es um den Austausch über die erste Phase des gemeinsamen Vorhabens. Alle Teilnehmenden stimmten darin überein, dass die Aufgabe die damit verbundenen Herausforderungen lohnt. Gemeinsam soll damit auch ein Zeichen gegen aufkommende Skepsis („Schaffen wir das?“) und vermehrte Ablehnung gegenüber den Geflüchteten gesetzt werden.

Hinn und Rahn zollten den Aktiven ihren Respekt und würdigten insbesondere den Einsatz der älteren Freiwilligen. Willi Brase, Vorsitzender des Unterausschuss Bürgerschaftliches Engagement im Deutschen Bundestag, übermittelte die Wertschätzung und Anerkennung der Bundesebene für das bisher Geleistete. Es sieht dies als einen wichtigen Beitrag für ein solidarisches Miteinander und eine gelingende Integration. Er ermunterte die Seniorenbüros zur Fortsetzung ihrer wichtigen Aktivitäten.

Das Bundesprojekt wird auf Beschluss der Regierung auch in 2017 weitergefördert. Seniorenbüros, die daran noch mitwirken wollen, sollten sich umgehend an die BaS wenden.



Foto: Katharina Gröger